

„Was lange währt, wird endlich gut“, könnte das Motto des PrymParks lauten. Die Baustelle an der Zülpicher Straße in Düren ist seit einigen Monaten „in Betrieb“, Rainer Schmitz hat als Bauleiter für das erste Bauprojekt seine Arbeit aufgenommen. Zudem wurde in den Sommerferien ein erster Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen, der den Beteiligten Sicherheit gewährt. Die Beteiligten sind in diesem Fall die Evangelische Gemeinde zu Düren, die PrymPark-Quartiersgesellschaft und die Mitglieder der Baugruppe „Wir mittendrin!“ im PrymPark GmbH & Co. KG, deren Pressesprecherin Lisa Palm ist.

Lisa Palm: „In unserem Bau- und Wohnprojekt kann niemand eine Wohnung kaufen, sondern er kann Teil einer Kommanditgesellschaft werden und Anteile daran erwerben.“ Der Baugruppe „Wir mittendrin!“ stehen circa 4 000 Quadratmeter Bauland zur Verfügung, auf dem die



Eine Naturinsel in der Stadt

aus Privatleuten bestehende Baugruppe als Bauherrin ein Mehrfamilienhaus mit 46 Wohneinheiten und zusätzlichen Gemeinschaftsräumen für die Gesamtsiedlung erstellt. Das Gesamtkostenvolumen dieses Bauabschnittes liegt bei etwa zwölf Millionen Euro. Seit November 2016 liegt die Baugenehmigung vor. Die zweite Baugruppe „Am Prymwäldchen“ wird voraussichtlich noch in diesem Jahr ihren Bauantrag einreichen. Die alles überspannende

PrymPark-Quartiersgesellschaft mbH hat im Auftrag der Evangelischen Gemeinde seit Sommer 2017 die Erschließung von Kanälen und Baustraßen vorangetrieben für die Baufelder drei und vier, damit die beiden Baugruppen mit der Umsetzung ihrer Pläne starten können. Vorsitzender des Presbyteriums der Evangelischen Gemeinde zu Düren ist Erhard Reschke-Rank, Geschäftsführer der PrymPark-Quartiersgesellschaft der Evangelischen Gemeinde zu Düren sind Axel Köpsell und Ulf Opländer. Dr. Eleonore Prym war es, die den „Prymschen Hang“ mitten in der Stadt Ende des vergangenen Jahrtausends verschenkte, verbunden mit Auflagen. Eine Naturinsel in der Stadt sollte es werden, eine grüne Insel mit gesellschaftli-

chen Werten. Lange Zeit wurde über Ideen nachgedacht. Die Evangelische Gemeinde zu Düren, die eigens für die Entwicklung und Verwaltung des PrymParks eben die PrymPark-Quartiersgesellschaft mbH gründete, entwickelt bereits seit 2006 gemeinsam mit interessierten Bürgern ein generationenverbindendes Konzept für die Siedlung. Denn für alle Alterstufen und Lebensformen ist der PrymPark offen. Egal, ob Single oder Großfamilie, willkommen ist derjenige, der sich einringen mag. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben ebenso wie das Teilen von Einrichtungen oder Gegenständen, sei es der Wasserspielplatz, ein Fahrradraum oder ein Rasenmäher. 2015 wurde der PrymPark bereits als Klimaschutzsiedlung ausgezeichnet, 2018 wurde diese Auszeichnung sogar erweitert. „Den kommenden Generationen eine heile Lebensgrundlage hinterlassen“, gehört zum Grundgedanken dazu. „Wir bauen grundlegende Werte“, sagt Lisa Palm. Zu diesen Werten gehört nachbarschaftliche Hilfe. Gemeinsames Arbeiten und Genießen wird groß geschrieben. Palm: „Um das Miteinander zu fördern sind Gemeinschaftsräume und Flächen vorgesehen, deren Planung und Nutzung von der Gruppe demokratisch realisiert werden soll.“ Weitere Infos unter 0 24 21 / 6 98 33 42 oder im Netz: www.prympark.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

www.ich-wer.be

